



Erholungsort im Schwäbischen Wald
mit den Feriengemeinden Hagberg
und Frickenhofer Höhe



55. Jahrgang

Donnerstag, 11. Juni 2026

24



Herausgeber: Gemeinde Gschwend · **Verantwortlich für den amtlichen Teil** einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderats und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gschwend ist Bürgermeister Jochen Ziehr oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der einhorn-Verlag · **Herstellung:** einhorn-Verlag+Druck GmbH, 73525 Schwäbisch Gmünd, Sebalbplatz 1, Tel. 07171 92780-0, E-Mail: abo@einhornverlag.de, Online-Abowerwaltung: www.einhornverlag.de
Bezugspreis: halbjährlich 24,00 € (exkl. individuelle Zustellkosten)

Historischer Häuserweg Frickenhofen geplant

Peter Grau, Walter Hees und Bürgermeister Jochen Ziehr wollen die Geschichte von Häusern und Handwerksbetrieben dokumentieren

Aus heutiger Sicht kaum zu glauben: In Frickenhofen gab es in den 1950er- und frühen 1960er-Jahren mehr als 20 Handwerksbetriebe. Heute sind es nur noch drei. Nur die älteren Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner können sich noch an das damals vielfältige und lebendige Dorfleben erinnern.

Peter Grau und Walter Hees aus Frickenhofen haben es sich – in Abstimmung mit und Unterstützung von Bürgermeister Jochen Ziehr – zur Aufgabe gemacht, diese interessante Zeit in Erinnerung zu rufen und für kommende Generationen zu dokumentieren.

Geplant ist, die heutigen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer zu befragen, was sie über die Geschichte ihres Hauses und das dort einst ausgeübte Handwerk wissen. Von besonderem Interesse sind zudem historische Fotografien der Gebäude.

Je nach Ergebnis könnte daraus ein „Historischer Häuserweg Frickenhofen“ entstehen, den Interessierte mithilfe einer App oder eines Flyers erkunden können. Das Projekt könnte zugleich als Vorbild für weitere thematische Wege innerhalb der Gemeinde Gschwend dienen.

Die Umsetzung soll im Rahmen eines LEADER-Projekts erfolgen. Für die beteiligten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer entstehen dabei keine Kosten.

Die betreffenden Eigentümer werden in den kommenden Wochen gezielt vom Rathaus angeschrieben. Der Projektstart ist noch in diesem Jahr vorgesehen. Für die Umsetzung wird ein Zeitraum von etwa eineinhalb Jahren veranschlagt.

Wer über historische Fotografien, Dokumente oder weitere Informationen zur Geschichte der Häuser und Handwerksbetriebe verfügt, kann sich gerne an das Rathaus Frau Stefanie Heinrich und Frau Alisa Keim (info@gschwend.de oder 07972/ 681-31) wenden.

Ihre Gemeindeverwaltung Gschwend

Aktuelles aus der Gemeinde



Landkreis Schwäbisch Hall: Vollsperrung der K2673 zwischen Kronmühle und Rauenzainbach wegen Breitbandausbau

Bis voraussichtlich 3. Juli 2026 bleibt die K2673 (Lk. Schwäbisch Hall) zwischen Kronmühle und Rauenzainbach auf Gemarkung der Gemeinde Fichtenberg aufgrund des Breitbandausbaus vollgesperrt.

Die Umleitung ist vor Ort ausgeschildert.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt von nach Gschwend über Mittelrot und Unterrot.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.



Gemeinde Ruppertshofen: Vollsperrung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Hönig und Mittelbronn

Vom 10. Juni 2026 bis voraussichtlich 30. November 2026 bleibt die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Hönig und Mittelbronn auf Gemarkung der Gemeinde Ruppertshofen aufgrund der Erschließung eines Baugebiets in Hönig vollgesperrt.

Die An- und Abfahrt zu den Grundstücken wird durch die bauausführende Firma gewährleistet.

Bei Rückfragen zu der Baumaßnahme wenden Sie sich bitte an die Firma Hans Ebert GmbH, Abtsgmünd-Pommertsweiler.

Wir bitten um Beachtung.



am Freitag, 12. Juni 2026: Karl Werner Rost, Gschwend zum 90. Geburtstag

am Samstag, 13. Juni 2026: Reinhold Müller, Gschwend zum 70. Geburtstag



Nachruf

Gschwend, im Mai 2026

Die Gemeinde Gschwend und die Freiwillige Feuerwehr Gschwend trauern um

Herrn Wilfried Stoll

der am 28. Mai 2026 verstorben ist.

Wilfried Stoll gehörte von 1984 bis 1989 dem Gemeinderat der Gemeinde Gschwend an. Zudem war er von 1997 bis 2025 Mitglied im Gutachterausschuss der Gemeinde Gschwend.

Darüber hinaus war er ab 1969 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gschwend, Abteilung Gschwend. Seit 2009 war er Mitglied der Altersabteilung.

Mit Wilfried Stoll verliert die Freiwillige Feuerwehr einen sehr treuen und stets verlässlichen Kameraden.

Während seiner langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeit galt sein Einsatz stets dem Wohle der Gemeinde und ihren Bürgerinnen und Bürgern.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden Herrn Wilfried Stoll ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Gemeinde Gschwend
Bürgermeister Jochen Ziehr

Für die Freiwillige Feuerwehr Gschwend
Kommandant Rene Mursch

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Bereich Joachim Röhm und Dr. Maria Simon del Rio)

Den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** für die Region Schwäbisch Gmünd erreichen Sie unter der Rufnummer: **116 117**

Das DRK Aalen wird diese Anrufe in folgenden Zeiten entgegennehmen und an den zuständigen Arzt weiterreichen:

Mo., Di., Do., Fr. von 18:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Mi. von 13:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Sa., So., Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.d.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 8:00 Uhr am Folgetag

Die **Öffnungszeiten der zentralen ärztlichen Bereitschaftspraxis** Region Schwäbisch Gmünd in der Stauferklinik, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen, sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch von 13:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 22:00 Uhr.

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.

An den Werktagen Mo., Di., Do., Fr. ab 22:00 bis 8:00 Uhr Folgetag sind die diensthabenden Ärzte auch über 116 117 zu erreichen.

Die niedergelassenen Ärzte weisen darauf hin, dass bei einer lebensbedrohlichen Erkrankung der Notarzt unter Telefon **112** zu rufen ist.

Der **kinderärztliche Bereitschaftsdienst** ist an Samstagen in Aalen, an Sonn- und Feiertagen in der Stauferklinik von 8:00 bis 20:00 Uhr zu erreichen, danach bis 8:00 Uhr des Folgetages versorgt Sie die Kinderklinik. Bitte kommen Sie ohne Anmeldung.

Der **augenärztliche Bereitschaftsdienst** ist weiterhin über **116 117** zu erreichen.

Der **zahnärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu erfragen unter 0761 - 120 120 00

Wochenenddienst der Hebammen

Samstag, 13. Juni bis Sonntag, 14. Juni 2026 (8:00 - 18:00 Uhr)
Frau Rita Thaidigsmann, Tel. 0171 9 89 59 18

Landratsamt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter **pflgestuetzpunkt@ostalbkreis.de**.

Weitere Informationen auch im Internet unter:

www.pflgestuetzpunkt.ostalbkreis.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e.V.
Beratung - Begleitung: Wetzgauer Straße 85 / Haus 6, 73557 Mutlangen
Mo - Fr 9-13 Uhr und Mi + Do 13.30 - 15.30 Uhr
Tel. 07171 - 4950 - 230, Fax 07171 - 4950 - 232
E-Mail: info@kbs-ow.de, Internet: www.kbs-ow.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf

Pflegedienstleitung – Telefon 07971/8987
Pflegeteam Gschwend/Frickenhofen,
Schlechtbacher Straße 2, Telefon 0 79 72/9110123

Apotheken-Notdienstbereitschaft

Notfalldienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig
und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft
hat: **0800/0022833 (24 Stunden erreichbar)**.

Die aktuelle Dienstbereitschaft für alle Notdienstbereiche in
Baden-Württemberg ist ebenfalls im Internet unter:

www.lak-bw.notdienst-portal.de abrufbar.

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher
Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)
docdirekt – die digitale Anlaufstelle der 116117**

Wichtige Telefonnummern

Polizei	110
Polizeiposten Spraitbach	07176/6562
Polizeirevier Schwäbisch Gmünd (Tag und Nacht erreichbar)	07171/358-0
Rettungsdienst	112
Notfallteam Gschwend	112
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Giftnotrufnummer Baden-Württemberg	0761/19240
Gemeindeverwaltung Zentrale	681-0
Gemeindeverwaltung Fax	681-85
Bauhof	911553
Bauhofleiter	0160/97204462
Wasserwärter	0160/97204463
Kläranlage	6029
Klärwärter	0160/97204464
Hausmeister Gschwend	0175/2291575
Bücherei	9110060
Bürger für Bürger	911966
Wasserreich:	
Kasse	5253
Schwimmmeister	911200
Servicenummern für Störungen:	
Stromversorgung EnBW Regional AG	0800/3629477
ODR Strom	07961/9336-1401
ODR Gas	07961/9336/1402

Gefundene Schildkröte zwischen Wildgarten und Rau- henzainbach (Gemeinde Fichten- berg)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
auf der Kreisstraße zwischen Wild-
garten und Rauhenzainbach (Gemein-
de Fichtenberg) wurde kürzlich eine
Schildkröte aufgefunden.

Wer seine Schildkröte vermisst, wird
gebeten sich mit dem Rathaus in Ver-
bindung zu setzen.

Wir hoffen, dass die Schildkröte schon
bald wieder wohlbehalten in ihr Zuhau-
se zurückkehren kann.

Ihr Rathausteam

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung
Gschwend



WIR SUCHEN DICH!

Leitung der Finanzverwaltung (m/w/d)
in Teilzeit (bis zu 50%) im Jobsharing
zweckbefristet auf vier Jahre

- ✓ Leitung der Finanzverwaltung mit den Bereichen
Feuerwehrrangelegenheiten, Abwasserverbände, Steuern,
Gebühren und Beiträge, Globalberechnung und
Jagdwesen
- ✓ Umsetzung und Weiterentwicklung der
umsatzsteuerrechtlichen Anforderungen nach § 2b UStG
- ✓ Kompetente Beratung des Bürgermeisters, der
Verwaltung und der politischen Gremien in allen
finanzwirtschaftlichen Fragestellungen
- ✓ Fachliche Führung der Mitarbeitenden der
Finanzverwaltung

Jetzt bewerben

Weitere Informationen:

☎ 07972 681-32

✉ michael.bodner@gschwend.de

Bewerbung bitte über: [www.gschwend.de/Rathaus-
Buergerservice/Jobs-Karriere](http://www.gschwend.de/Rathaus-
Buergerservice/Jobs-Karriere)



Freiwillige Feuerwehr Gschwend



Sonnwendfeier der Abteilung Frickenhofen



Samstag 20.06.2026
ab 18 Uhr



- Rote Wurst / Currywurst
- Pommes
- Fireburger
- Wurstsalat



- Fackellauf bei Anbruch
der Dunkelheit

Übertragung des WM-Spiels
Deutschland - Elfenbeinküste

Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr Gschwend/Abt. Frickenhofen



Wanderparkplatz
Hohentanne



feuerwehr_gschwend



Feuerwehr Gschwend

Sonstige Bekanntmachungen



VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT

Landratsamt
Ostalbkreis

OSTALBKREIS

Psychische Erkrankungen mitten unter uns

Unter dem Titel „Psychische Erkrankungen mitten unter uns“ findet am 9. Juli 2026 ab 16:30 Uhr eine Informations- und Diskussionsveranstaltung im Landratsamt Ostalbkreis statt. Psychische Erkrankungen betreffen zahlreiche Menschen, sei es persönlich oder im näheren Umfeld. Dennoch sind sie noch immer mit Unsicherheiten und Vorurteilen behaftet. Im Mittelpunkt des Abends stehen deshalb Aufklärung, Austausch und die Frage, wie ein gutes Miteinander gelingen kann. Alle Interessierten sind eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://eveeno.com/194032586> oder unter 07361 503-1471.

Um 17:00 Uhr begrüßt Simone Götz, Geschäftsbereichsleiterin Soziales des Landratsamts. Anschließend spricht Dr. Stephanie Grund-Lipowsky vom Neurozentrum Ellwangen über das Erkennen, Versehen und Handeln bei psychischen Erkrankungen im Alltag. Uschi Schneider-Eichbaum berichtet als Angehörige über ihre Erfahrungen aus der Selbsthilfe und über Telefonberatung. Eine Podiumsdiskussion mit Amtsgerichtsdirektor Martin Reuff, Polizeidirektor Thomas Stocker, Geschäftsführer Tillmann Haug von der Gemeindepsychiatrie im Ostalbkreis

e. V., Dr. Grund-Lipowsky, Chefarzt Dr. Jens Retzlik von der St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen, Selbsthilfegruppenleiterin Brigitte Munz und Andrea Engelhardt vom Fachbereich Eingliederungshilfe des Landratsamts bietet im Anschluss vielfältige Einblicke. Bei einem Markt der Möglichkeiten stellen regionale Beratungs- und Unterstützungsangebote bereits ab 16:30 Uhr ihre Arbeit vor und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Für Fragen zur Veranstaltung stehen Verena Weber (verena.weber@ostalbkreis.de, Tel. 07361 503-1365) oder Luna Kieninger (luna.kieninger@ostalbkreis.de, Tel. 07361 503-2404) gerne zur Verfügung.

Bundesweiter Hitzeaktionstag 2026

Am 11. Juni 2026 findet erneut der bundesweite Hitzeaktionstag statt. Initiiert wird dieser von der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) e. V. sowie der Bundesärztekammer. Auch der Geschäftsbereich Gesundheit des Landratsamts Ostalbkreis macht am Aktionstag auf die gesundheitlichen Risiken von Hitze aufmerksam und will Bürgerinnen und Bürger für Hitzeschutzmaßnahmen sensibilisieren.

In vielen Kommunen in Deutschland hat die Hitzebelastung bereits spürbar zugenommen. Durch den Klimawandel steigt die Zahl heißer Sommertage und tropischer Nächte an, gleichzeitig treten intensive Hitzewellen immer häufiger auf. Dies stellt eine wachsende Belastung für Menschen dar, denn extreme Hitze kann erhebliche gesundheitliche Folgen haben. Hierzu zählen zum Beispiel Kreislaufbeschwerden, Atemwegsprobleme, Muskelkrämpfe, Erschöpfungs- oder Schwächegefühle sowie eine stärkere Belastung von Herz und Nieren. Besonders gefährdet sind ältere und pflegebedürftige Menschen, Säuglinge und Kleinkinder sowie Menschen mit chronischen Erkrankungen.

Ab wann kann Hitze gefährlich werden?

Hitze kann ab einer Tagestemperatur von über 30°C bei gleichzeitiger Windstille gefährlich werden. Ebenso wenn die Temperaturen nachts nicht unter 20°C sinken (Tropennächte) oder eine Hitzewelle über mehrere Tage anhält. Außerdem ist bereits ab einem UV-Index von 3 Schutz in Form von Kleidung, Hüten, Sonnenbrillen und Sonnencremes erforderlich. Dieser Wert wird in Deutschland bereits ab März/April erreicht.

Wie können Hitzefälle frühzeitig erkannt werden und was ist im Ernstfall zu tun?

Bei Alarmzeichen wie starken Kopfschmerzen, plötzlicher Verwirrtheit, Bewusstlosigkeit, wiederholtem heftigem Erbrechen, einer Körpertemperatur von über 40°C oder trockener, heißer Haut muss

umgehend Erste Hilfe geleistet und gegebenenfalls der Notruf 112 verständigt werden. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes sollten Atmung und Puls der betroffenen Person regelmäßig kontrolliert werden. Bei fehlender Atmung oder fehlenden Lebenszeichen ist unverzüglich mit Wiederbelebungsmaßnahmen (Herzdruckmassage) zu beginnen. Bewusstlose Personen sollten an einen schattigen Ort gebracht und in die stabile Seitenlage gelegt werden. Ist die betroffene Person ansprechbar, sollte ihr Wasser angeboten werden. Zudem können Kopf, Nacken, Arme und Beine mit feuchten Tüchern gekühlt werden. Eine Hochlagerung der Beine kann ebenfalls hilfreich sein.

Wo finde ich Hitzewarnungen?

Unter www.ostalbkreis.de/hitzeaktionsplan steht den Bürgerinnen und Bürgern die Hitze-Warnkarte des Deutschen Wetterdienstes zur Verfügung. Dort werden tagesaktuelle Hitzewarnungen für den Ostalbkreis angezeigt. Hitzewarnstufe 1 gilt, wenn die gefühlte Temperatur am frühen Nachmittag bei über 32°C liegt. Bei Hitzewarnstufe 2 beträgt die gefühlte Temperatur am frühen Nachmittag über 38°C.

Hitzewarnungen können außerdem über die Internetseite des Deutschen Wetterdienstes, über das Naturgefahrenportal sowie über Radio und Zeitung oder über die Warn-Apps NINA oder KATWARN abgerufen werden.

Wie kann ich mich vor Hitze schützen?

- Mittagshitze meiden (ca. 11:00 bis 17:00 Uhr) und Aktivitäten auf morgens oder abends verlegen.
- Babys und Kleinkinder besonders schützen und nicht direkter Sonne aussetzen.
- Wohnung kühl halten (verschatten, morgens und abends lüften, Ventilator/Klimaanlage nutzen).
- Viel trinken (ca. 2–3 Liter, kein Alkohol, wenig Zucker und Koffein).
- Kleine, leichte Mahlzeiten essen.
- Sonnenschutz nutzen (helle, luftige Kleidung, Kopfbedeckung, Sonnencreme, Sonnenbrille).
- Mit Wasser kühlen (feuchte Umschläge, kühle Fußbäder, kühle Dusche).
- Auf sich und andere achten, vor allem aber auf Kinder und ältere Menschen. Warnzeichen ernst nehmen (Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Kreislaufprobleme).
- Bei schweren Symptomen (z. B. Bewusstseinsbeeinträchtigung, Atemnot, hoher/niedriger Blutdruck) sofort 112 anrufen.
- Medikamente auf Hitzeverträglichkeit prüfen lassen.
- Hitzewarnungen beachten und Aktivitäten anpassen.
- Niemals Menschen oder Tiere in geparkten Fahrzeugen zurücklassen.

Welche Maßnahmen zum Hitzeschutz setzt die Landkreisverwaltung um?

Der Geschäftsbereich Gesundheit des Landratsamts Ostalbkreis hat gemeinsam mit einer Projektgruppe die Initiative ergriffen und einen Hitzeaktionsplan für den Ostalbkreis veröffentlicht. Der Hitzeaktionsplan enthält verschiedene Maßnahmenvorschläge, die den Kommunen im Ostalbkreis als Orientierung für Hitzeschutzmaßnahmen dienen können. Außerdem bündelt er Informationen zu den gesundheitlichen Herausforderungen von Hitze sowie Maßnahmen der Landkreisverwaltung, welche fortlaufend aktualisiert werden. Der Hitzeaktionsplan kann unter www.ostalbkreis.de/hitzeaktionsplan im Downloadbereich eingesehen werden.

Zudem informiert der Geschäftsbereich Gesundheit im Rahmen verschiedener Aufklärungsaktionen über Hitzeschutz. Zusätzlich wurden Informationsmaterialien an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren versandt, die mit unterschiedlichen vulnerablen Gruppen zusammenarbeiten. Der Ostalbkreis entwickelte außerdem die interaktive Karte „Kühle Orte im Ostalbkreis“. Diese macht auf einen Blick sichtbar, wo sich Menschen an heißen Tagen im Ostalbkreis abkühlen können. Ob schattige Parks, kühle Innenräume, Plätze am Wasser oder frei zugängliche Trinkwasserbrunnen, die Karte bündelt zahlreiche Orte im gesamten Kreisgebiet. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Lieblingsorte für heiße Tage direkt über das Erfassungstool einzureichen. Die Kühle Orte-Karte findet sich ebenfalls unter www.ostalbkreis.de/hitzeaktionsplan.

Für diesen Sommer sind Infostände in verschiedenen Kommunen im Ostalbkreis in Planung. Dort erhalten Bürgerinnen und Bürger Informationen rund um Hitzeschutz, UV-Strahlung und empfohlene Verhaltensweisen an heißen Tagen. Mitarbeitende des Geschäfts-

bereichs Gesundheit stehen zudem für Fragen und zum Austausch zur Verfügung.

Alle Informationen rund um das Thema Hitzeschutz gibt es auf der Homepage des Landratsamts: www.ostalbkreis.de/hitzeaktionsplan.

Führungsreihe im Limespark wird fortgesetzt – 20. Juni: Das Limestor und seine interessante Umgebung

Am Samstag, 20. Juni 2026 um 16:00 Uhr wird die Reihe „Die Perlen des Limes-Park“ mit einer Spezialführung fortgesetzt. Treffpunkt ist die Sechtabrücke in Dalkingen. Mit Limes Cicerone Roland Gauermann geht es dann zum Limestor.

Ziel der kleinen geführten Wanderung ist das Limestor, ein herausragendes Monument der UNESCO Welterbestätte Limes. „Auf dem Weg befassen wir uns auch mit manch Rätselhaftem im Umfeld des Limestors. So der kuriose, bogenförmige Limesverlauf, der auf der gesamten 500 Kilometer langen Limesstrecke ohne Parallele ist. Dazu auch ein weiterer, nur im Luftbild entdeckter und geophysikalisch erfasster Gebäudegrundriss. Interessant sind auch drei, bei Bauarbeiten zufällig entdeckte römische oder nachrömische Kalköfen und unmittelbar vor dem Limestor eine frühmittelalterliche Bestattung in christlicher Manier“, so Gauermann. Dazu werden auch erläuternde Abbildungen gezeigt.

Die Wegstrecke beträgt etwa drei Kilometer und die Führung dauert etwa 1,5 Stunden, sodass gegen 17.30 Uhr wieder der Ausgangspunkt erreicht sein wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Falle einer Einschränkung beim Gehen wird die Zufahrt zum Limestor ermöglicht.

Die Reihe erfährt im Herbst eine Fortsetzung im Limesmuseum. Alle Themenführungen sind für eine individuelle Tour jederzeit bei den lokalen Limes-Cicerones buchbar.

Die Kreisforstverwaltung Ostalbkreis fordert Waldbesitzende zur Überwachung und Bekämpfung von Nadelholz-Borkenkäfern in den Wäldern auf

In den letzten Wochen nimmt die Zahl der Borkenkäfer im Wald wieder deutlich zu. Waldbesitzerinnen und -besitzer sind daher aufgefordert, wöchentlich ihre Fichtenbestände und lagerndes Holz auf frischen Befall hin zu kontrollieren.

Erkennbar wird der Befall an folgenden Symptomen:

- Braunes Bohrmehl auf Rindenschuppen im Stammfußbereich oder auf liegenden Stämmen
- Einbohrlöcher in der Rinde (1 - 3 mm Durchmesser)
- Harztrichter um Einbohrlöcher
- Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm, vor allem am Kronenansatz
- Abblättern der Rinde oder Spechtschläge
- Abwerfen grüner Nadeln bei Fichten
- Kronenverfärbungen (rot) bei Tanne

Nadelholzborkenkäfer müssen von den jeweiligen Eigentümern, Nutzungsberechtigten oder durch Dritte unverzüglich und wirksam, sachkundig und nach dem Stand der Technik bekämpft werden.

Zu den geeigneten Maßnahmen gehören:

- Sofortiger Einschlag befallener Bäume
- Zügiger Abtransport der Stämme ins Sägewerk vor dem Ausflug der Käfer. Alternativ: Zwischenlagerung der Stämme außerhalb Waldes (Mindestabstand zum nächsten befallsgefährdeten Bestand: 500 Meter)
- Entrindung der Stämme vor Ort, wenn nur Larven oder Puppen (weißes Stadium) vorhanden sind
- Entrindung der Stämme und die Entseuchung der Rinde durch Abtransport, Häckseln, Verbrennen, Verbringen in Plastiksäcke oder Kompostieren, wenn bereits entwickelte Käfer vorhanden sind
- Entfernen von bruttauglichem Reisig, Gipfeln aus dem Wald oder vollständiges Häckseln vor Ort

Behandlung befallener Stämme auf dem Polter mit einem zugelassenen Pflanzenschutzmittel als letztes Mittel. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln darf nur nach guter fachlicher Praxis und

durch sachkundige Anwender durchgeführt werden. Behandelte Holzpolter sind mit Sprühdarstellung zu Kennzeichen, z.B. mit dem Datum der Behandlung und dem verwendeten Pflanzenschutzmittel.

„Bitte weisen Sie auch Waldbachbarn auf Befall hin. Gute nachbarschaftliche Zusammenarbeit bei der Aufarbeitung hilft allen, größere Schäden zu vermeiden!“, so Forstdezernent Jens-Olaf Weiher.

Für Rückfragen und fachliche Beratung stehen die zuständigen Reviere der Unteren Forstbehörde des Landratsamts Ostalbkreis zur Verfügung. Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie unter www.ostalbkreis.de/wald.

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis ist eine Informations- und Beratungsstelle für alle gesetzlich Versicherten zu Fragen rund um die Pflege - unabhängig vom Alter.

Zum Beispiel:

- Wo und wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Welche Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei der häuslichen Pflege?
- Wie bekomme ich Entlastung bei der Pflege?
- Wie finanziere ich meine Pflege?

Jeden Dienstag finden im Rathaus Ruppertshofen, Erlenstraße 1, 73577 Ruppertshofen Beratungen statt. Margit Hutt und Herbert Keller sind die Ansprechpersonen vor Ort. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin unter 07171 32-4403 oder per E-Mail margit.hutt@ostalbkreis.de oder herbert.keller@ostalbkreis.de. Weitere Informationen unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Hornissen und Wespen werden wieder aktiv: Landratsamt gibt Tipps für ein friedliches Miteinander

Was Bürgerinnen und Bürger jetzt wissen sollten

Mit den ersten warmen Tagen des Jahres erwacht die Natur zum Leben, auch die Königinnen von Hornissen und Wespen beenden nun ihre Winterruhe und werden aktiv. Bereits Mitte April beginnt die Saison, die - je nach Witterung - bis Ende Oktober bzw. Anfang November andauern kann. Die untere Naturschutzbehörde des Rems-Murr-Kreis informiert über den richtigen Umgang mit diesen Insekten und darüber, wie ein konfliktarmes Zusammenleben gelingen kann.

Wie ein Hornissenvolk entsteht –

Wissenswertes zur Entwicklung der Nester

Im Frühjahr beginnt die Hornissenkönigin mit dem Nestbau. Aus morschem Holz und Speichel formt sie die ersten papierartigen Waben, in die sie ihre Eier legt. Bereits nach etwa vier Wochen schlüpfen die ersten Arbeiterinnen. Diese übernehmen von nun an den weiteren Ausbau des Nestes sowie die Brutpflege. Die Königin konzentriert sich ab diesem Zeitpunkt ausschließlich auf das Legen weiterer Eier. Hauptnahrungsquelle der Arbeiterinnen sind Zuckersäfte von Bäumen und gelegentlich auch Fallobst. Für die Fütterung der Larven allerdings erbeuten die Arbeiterinnen andere Insekten wie etwa Raupen, Fliegen, Käfer oder auch Wespen und Bienen. Ein Hornissenvolk erreicht zwischen Mitte August und Mitte September seinen Entwicklungshöhepunkt und kann dann aus 400 bis 700 Tieren bestehen. Die Jungköniginnen und Drohen, so werden Männliche Hornissen genannt, schlüpfen erst in diesem Zeitraum und werden dann von den Arbeiterinnen weiter großgezogen. Die alte Königin verlässt das Nest, ihre Aufgabe ist erfüllt. Die Volksentwicklung ist erst im Herbst abgeschlossen, wenn die Drohen die Jungköniginnen befruchtet haben. Die begatteten Jungköniginnen fliegen aus, um einen geschützten Unterschlupf zum Überwintern zu finden und ruhen dort bis zum nächsten Frühjahr. Die letzten Arbeiterinnen im Volk sterben Anfang November ab, womit das Volk erlischt.

Nicht alle Wespen interessieren sich auch für Süßes

Von den zwölf heimischen Wespenarten suchen nur zwei gezielt die Nähe des Menschen auf der Suche nach Nahrung für die Brut: die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe. Sie sind es, die sich gerne an der Kaffeetafel oder der Grillplatte bedienen. Ihre Volksent-

wicklung dauert oftmals bis Ende Oktober, weshalb sie bis in den Herbst manchmal lästige Begleiter sind.

Rückzug ins Haus – weil natürliche Lebensräume fehlen

Hornissen und Wespen besiedeln Lebensräume wie lichte Wälder, Streuobstwiesen oder natürliche Gärten. Durch negative Beeinflussung der Lebensbedingungen durch den Verlust alter Bäume mit Höhlen, die zunehmende Bebauung sowie durch eine Verschlechterung der Biotopqualität durch intensivere Landnutzung suchen die Tiere zunehmend im Wohnumfeld nach geeigneten Nistplätzen. Immer häufiger weichen die Tiere daher auf Dachböden, in Rollladenkästen oder andere Gebäudeteile wie Holzverschalungen an Terrassen und Balkonen aus und suchen so immer öfter die Nähe des Menschen. Für viele Menschen werden Hornissen- und Wespennester erst dann deutlich bemerkbar, wenn die Größe des Volkes zunimmt und vermehrt Tiere auf Nahrungssuche ausfliegen.

Was ist der Unterschied zwischen Hornissen und Wespen?

Hornissen, welche auch zur Gattung der Wespen gehören, stehen wie Wildbienen oder Hummeln unter besonderem Artenschutz (§44 Bundesnaturschutzgesetz) das bedeutet: Sie dürfen nicht gefangen, verletzt oder getötet werden. Auch ihre Nester dürfen nicht ohne behördliche Genehmigung beseitigt werden.

Wer ein Nest am oder im Haus entdeckt, sollte ruhig bleiben und Abstand halten. In der Regel verhalten sich Hornissen friedlich, solange sie sich nicht bedroht fühlen. Einfache Maßnahmen wie das frühzeitige Abdichten potenzieller Niststellen am Haus oder das Anbringen von Fliegengittern an Fenstern können helfen, Konflikte von vornherein zu vermeiden.

Die heimischen Wespenarten hingegen sind als Wildtiere geschützt, ebenso wie Fliegen oder auch Schnacken. Das bedeutet, dass jede Person situationsabhängig und in Eigenverantwortung selbst entscheiden muss, ob die Entfernung eines Wespennestes notwendig ist oder ob dieses nicht für „eine Saison“ geduldet werden kann. Wie auch bei den Hornissen gilt es für ein friedliches Miteinander zu beachten, dass Nester nicht absichtlich gestört werden sollen und wenn möglich ein Abstand eingehalten wird. Sollten Konflikte im Wohnumfeld nicht vermeidbar sein, so muss sich jede Person selbst um eine potentielle Entfernung des Nestes kümmern. Eine Beteiligung der unteren Naturschutzbehörde ist nicht erforderlich.

Fragen oder Unsicherheiten?

Wer Fragen zu den geschützten „Gästen auf Zeit“ hat oder Unterstützung benötigt, kann sich an die untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Rems-Murr-Kreis wenden. Das Hornissen-Servicetelefon ist ganzjährig unter der Nummer 07151 – 501 9955 erreichbar.

- die Selbstständigkeit bleibt gewahrt
 - schnelle und kompetente Hilfe rund um die Uhr
 - einfache und sichere Handhabung
 - pflegende Angehörige werden entlastet
- Bei Interesse steht Ihnen das Bürgerbüro für Fragen zur Verfügung

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Gschwend

Evangelische Kirchengemeinde Gschwend
Pfarrer Jochen Baumann, E-Mail: Jochen.Baumann@elkw.de
74417 Gschwend, Welzheimer Straße 8
Tel. 07972/72163, E-Mail: pfarramt.gschwend@elkw.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr
Homepage: www.gschwend-evangelisch.de

Donnerstag, 11. Juni 2026

- 18.30 Uhr Probe Flötenkreis
- 19.30 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

Freitag, 12. Juni 2026

- 09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich
- 17.00 Uhr Kinderchorprobe für das Mitmachkonzert
- 18.00 Uhr Mädchen-Jungschar ab 1. Klasse im Gemeindehaus, Jugendbereich

- 19.30 Uhr Probe Posaunenchor
- 19.30 Uhr "Männer und ihre Kinder"

Männervesper im Gasthaus "Sonne" Frickenhofen

- Immer wieder ist von den "neuen Vätern" zu lesen. Aber was ist eigentlich dran an diesem Phänomen? Wie leben Väter heute ihre Vaterschaft? Was sind Chancen und Grenzen? Wie kann "Mann" im Alltag ganz bewusst ein guter Vater sein? Und auf was kommt es da denn überhaupt an? Auf diese und auf viele andere Fragen wird Simon Schreiber aus Fichtenberg, Familienreferent im Gaildorfer Jugendwerk, im Männervesper eine Antwort versuchen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt Gschwend (Tel.: 07972/72163) oder Frickenhofen (Tel.: 07972/802) an. Um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 15 Euro wird gebeten.

Sonntag, 14. Juni 2026 2. SONNTAG NACH TRINITATIS

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11,28

- 10.00 Uhr Gemeinsames Gebet im Gemeindehaus

- 10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem SingTeam (Pfr. Baumann)

Das Opfer ist bestimmt für die eigene Gemeinde.

Der Gottesdienst wird gestreamt auf YouTube „Ev. Kirchengemeinde Gschwend“.

- 18.00 Uhr Konzert mit Felix Thiedemann, Violoncello

Mit Werken von Telemann, Ben-Haim, Bach, Britten, Schnittke

Montag, 15. Juni 2026

- 19.30 Uhr Elternabend der Konfirmanden 2027 im Gemeindehaus

Dienstag, 16. Juni 2026

- 19.00 Uhr Abendspaziergang Treffpunkt Badseeparkplatz

Mittwoch, 17. Juni 2026

- 09.00 Uhr Bibel & Brezel Treff im Gemeindehaus (Pfr. Bauer)

- 09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich

- 18.00 Uhr Buben-Jungschar ab 1. Klasse im Gemeindehaus, Jugendbereich

- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe im ev. Gemeindehaus.

Pfarrer Baumann ist vom 16.06 bis 19.06. auf Pfarrkonvent. Auch das Pfarrbüro ist in dieser Zeit nicht besetzt. Für Vertretungsfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Ehring in Frickenhofen.

VORSCHAU

- | | | |
|------------|-----------|----------------------------------|
| 21.06.2026 | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit dem Flötenkreis |
| 28.06.2026 | 10.30 Uhr | Gottesdienst |
| 28.06.2026 | 11.45 Uhr | Minikirche |

Senioren-Nachrichten



„Bürger für Bürger“ mit „Senioren-Runde“

Gmünder Str. 2, 74417 Gschwend, Bürozeiten: Di/Do 9-11 Uhr, Tel. 07972/911966
Mailadresse: buergerbuero.gschwend@t-online.de

Wanderungen 2026

Donnerstag, 11. Juni 2026

Treffpunkt: 14:30 am Parkplatz Gemeindehalle Sulzbach-Laufen

Wanderstrecke: Rundweg Braunhof – Eisenschmiede Sulzbach-Laufen

Schlußeinkehr: Gaststätte Bahnhof Sulzbach-Laufen

Nach Möglichkeiten fahren wir in Fahrgemeinschaften zum Startpunkt der Wanderung.

Eine Anmeldung im Bürgerbüro 1 Tag vor der Wanderung ist aus organisatorischen Gründen erwünscht. (Dienstags zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, Tel. 07972 911966)

Der Hausnotruf für Ihre Sicherheit rund um die Uhr.

Ein DRK-Hausnotruf ermöglicht Sicherheit und Unabhängigkeit:

- Sicherheit zu Hause, in jeder Situation

Einladung an alle Kinder ab der 1. Klasse zum Mitsingen im Kinderchor am Freitag, 03. Juli 2026 beim Mitmach-Konzert mit Mike Müllerbauer & Andy

Dazu proben wir immer freitags um 17.00 Uhr – am 12., 19. und 26. Juni. Anita Hieber übt die Lieder mit euch ein.
Am Konzerttag treffen wir uns dann um 14.30 Uhr mit Mike und Andy zu einer gemeinsamen Probe.
Wir freuen uns auf viele Kinder ab der 1. Klasse!
Anmeldungen bitte bis 10. Juni im Pfarramt, Tel. 07972/72163 oder pfarramt.gschwend@elkw.de

Sei du dabei – beim Kinderchor!



Dazu proben wir immer freitags um 17.00 Uhr – am 12., 19. und 26. Juni. Anita Hieber übt die Lieder mit euch ein.

Am Konzerttag treffen wir uns dann um 14.30 Uhr mit Mike und Andy zu einer gemeinsamen Probe.

Wir freuen uns auf viele Kinder ab der 1. Klasse!



Katholische Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald



Kirchliche Nachrichten

St. Andreas Schlechtbach-Gschwend

Freitag 12.06.

keine Eucharistiefeier in Schlechtbach

Sonntag 14.06.

10:00 Uhr Eucharistiefeier zum Tag der Seelsorgeeinheit (Schlechtbach)

Donnerstag 18.06.

10:15 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenheim Schuppert (Gschwend)

Freitag 19.06.

09:00 Uhr Hauskommunion in Spraitbach, Gschwend, Schlechtbach

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Schlechtbach)

Gedenken für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre im Mai und Juni: Jürgen Stütz, Josef Kühner, Theresia Bock, Adalbert Burkhardt und alle weiteren Verstorbenen

Weitere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Samstag 13.06. – Heiliger Antonius von Padua

keine Gottesdienste

Sonntag 14.06.

10:00 Uhr Eucharistiefeier zum Tag der Seelsorgeeinheit (Schlechtbach)

18:30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Dienstag 16.06. – Heiliger Benno

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)

Mittwoch 17.06.

07:45 Uhr Schülergottesdienst (Spraitbach)

18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Anbetung (Zimmerbach)

Donnerstag 18.06.

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach)

Intention: Für arme Seelen, Eugen Belima, Viktor Buss, Karlheinz Lutz, Ottilie Rupp und Angehörige (Lettenhaus)

Freitag 19.06.

09:00 Uhr Hauskommunion in Spraitbach, Gschwend, Schlechtbach

15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Spraitbach)

Kollekte

Die Kollekte ist für die Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt

Tag der Seelsorgeeinheit

Seelsorgeeinheit „Schwäbischer Wald“ feiert Gottesdienst in Schlechtbach am 14. Juni

Am 14. Juni feiert die Seelsorgeeinheit „Schwäbischer Wald“ um 10.00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst im Grünen für alle ihre Gemeindemitglieder. Dieser findet in Schlechtbach im Garten des Alten Schulhauses statt. Unter dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark!“ – im Glauben, in der Hoffnung, in der Liebe – als Gemeinde, getragen von Gottes Liebe, weil Gott uns miteinander verbindet. Musikalisch mitgestaltet wird die Eucharistiefeier durch einen Projektchor aus der Seelsorgeeinheit unter der Leitung von Susanne Bitzer und durch den Musikverein Gschwend unter der Leitung von Sonja Schmid. Liturgie: Pfarrer Benedict Wilson. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Anwesenden zum Verweilen bei einem kleinen Imbiss eingeladen. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche Heilig Kreuz in Gschwend statt. Dies können Sie ab Freitagmittag unserer Homepage www.se-schwaebischer-wald.drs.de entnehmen.



Katholische Seelsorgeeinheit
Schwäbischer Wald

Tag der Seelsorgeeinheit



Gemeinsam sind wir stark!

Sonntag, 14. Juni 2026, 10 Uhr



Im Garten des
Alten Schulhauses
in Schlechtbach*

Liturgie: **Benedict Wilson**
Pfarrer

Musik: **Projektchor**
Leitung: Susanne Bitzer

MV Gschwend
Leitung: Sonja Schmid

*Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Heilig-Kreuz Kirche in Gschwend statt

Hausbesuch mit Hauskommunion in Gschwend, Schlechtbach und Spraitbach

Am Freitag, 19.06.2026 findet der Hausbesuch mit Hauskommunion ab 9.00 Uhr in Spraitbach, Gschwend und Schlechtbach statt. Wenn Sie bisher bereits einen Besuch von Pfarrer Benedict bekamen, ist keine telefonische Anmeldung nötig. Nur wenn Sie erstmals einen Besuch haben möchten oder nach einer Pause wieder besucht werden möchten, bitten wir Sie, sich zu melden. Wenn Sie also aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht (mehr) in der Lage sind, den Gottesdienst in der Kirche mitzufeiern, gibt es die Möglichkeit der Hauskommunion. Wenn Sie den Besuch von **Pfarrer Benedict wünschen, dann bitten wir, sich entweder im Pfarrbüro Spraitbach, Tel. 0 71 76/65 90, oder im Pfarrbüro Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50**

Wenn Sie einen anderen Termin für einen Hausbesuch mit Hauskommunion wünschen, bitten wir Sie, sich ebenfalls in einem der Pfarrbüros zu melden.

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Pfarrer Benedict Wilson, erreichbar über das Pfarramt Spraitbach,
Tel. 0 71 76/65 90. E-Mail: Anil.ChennamkulathWilson@drs.de

Gemeindereferentin

Brigitte Weiß, erreichbar über das Pfarramt Durlangen,
Tel. 0 71 76/65 50

E-Mail: Brigitte.Weiss@drs.de

Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel.: 0 71 76 / 65 90

E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de



Evangelische Kirchengemeinde Frickenhofen

Terminübersicht

Freitag, 12.06.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

19.30 Uhr "Männer und ihre Kinder" - Männervesper im Gasthaus "Sonne"

Sonntag, 14.06.:

09.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ehring)

Dienstag, 16.06.:

09.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining, Schmidt-Haus

Freitag, 19.06.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

Die Kirche ist täglich von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr zur persönlichen Andacht und zum Gebet geöffnet.

Predigt-Telefon: die aktuelle Predigt können Sie die ganze Woche über auch mit dem Telefon anhören: 07972/3119990 (im Internet unter: <https://www.frickenhofen-evangelisch.de>).

Geistliche Bläsermusik mit dem Bezirksbläserkreis Schwäbisch Hall-Gaildorf am Sonntag, 21. Juni, 19.00 Uhr

Festliche und fetzige Bläsermusik ist am Sonntag, dem 21. Juni um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Frickenhofen zu hören. Der Bezirksbläserkreis Schwäbisch Hall-Gaildorf gestaltet eine geistliche Abendmusik mit Kompositionen und Arrangements aus verschiedenen Epochen und Musikstilen.

Das Ensemble besteht in dieser Form seit 2025, als die beiden evangelischen Kirchenbezirke Schwäbisch Hall und Gaildorf fusioniert sind, und wird geleitet von Bezirkskantor Martin Schlotz. Es besteht aus Bläserinnen und Bläsern aus verschiedenen Posaunenchoren im Bezirk und trifft sich etwa monatlich zur Probe.

Das Konzert in Frickenhofen ist die erste eigenständige Konzertveranstaltung des Ensembles.

Es erklingen Kompositionen alter Meister wie Bach, Fauré und Sibelius ebenso wie neugeschaffene Stücke von Grössler, Rutter oder Schlotz.

Immer wieder gibt es für die Zuhörenden Gelegenheit, die eigene Stimme zu erheben und kräftig zu den Bläserklängen mitzusingen. Ergänzt werden die Bläserstücke durch Orgelklänge und Lesungen. Die Liturgie übernimmt Pfarrer Achim Ehring.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Protokolle der Kirchengemeinderatssitzungen

Der Kirchengemeinderat wurde von einem Gemeindemitglied gebeten, die Sitzungsprotokolle öffentlich zugänglich zu machen. Dieser Bitte kommen wir gerne nach. Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen sind ab sofort auf der Homepage der Kirchengemeinde zu lesen (<https://www.frickenhofen-evangelisch.de/sitzungsprotokolle>). Die Protokolle der einzelnen Sitzungen werden veröffentlicht, nachdem sie die Gremiumsmitglieder erhalten haben.

Abwesenheit von Pfr. Ehring

Von Dienstag, 16. Juni bis Freitag, 19. Juni ist Pfr. Ehring auf dem diesjährigen Pfarrkonvent. Die Vertretung in dringenden Fällen während dieser Zeit hat Pfarrer i.R. Bauer aus Frickenhofen übernommen (Tel.: 07972/3119880).



Evangelische Kirchengemeinde Kirchenkimberg

Vertretung durch Ev. Kirchengemeinde Murrhardt:

Pfarrer Dr. Hans Joachim Stein, 71540 Murrhardt, Klosterhof 10

E-Mail: pfarramt.murrhardt-klosterhof.de

Gemeindebüro Murrhardt: Sekretärin Christina Seifried

Öffnungszeiten: Di. und Mi. von 10-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Fr. 8-12 Uhr;

Tel. 07192 931970, E-Mail: gemeindebuero.murrhardt@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-in-murrhardt.de

Wochenspruch: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11,28

Sonntag, 14. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr: Gottesdienst in **Murrhardt**, Stadtkirche (Pfarrer Bellmann/Lea Trefz)

11:00 Uhr: Gottesdienst in **Fornsbach**, Ev. Kirche (Pfarrer Bellmann/Lea Trefz)

Mittwoch, 17. Juni

19:30 Uhr: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus



Evangelische Kirchengemeinde Hellershof



<https://kirche.sandland.de>

Ev. Kirchengemeinde Hellershof

Cronhütteweg 2

73553 Alfdorf-Hellershof

Pfarrer Patrick Steinbacher, Pfarramt Welzheimer Wald 2

Untere Schlossstraße 37, 73553 Alfdorf

Telefon 07172 939093

pfarramt.welzheimer-wald-2@elkw.de

Gemeindebüro Hellershof

Inge Weller

gemeindebuero.hellershof@elkw.de

Finanzverwaltung der Kirchengemeinde

Assistentin der Gemeindeleitung Andrea Fritz

Tel. 07182 929810

kp-hellershof@t-online.de

Kirchengemeinderatsvorsitzender

Armin Ackermann, Tel. 07182 4093

armin-sandland@t-online.de

Donnerstag, 11. Juni

14:00 Uhr Nachmittag der Begegnung „Lukas 9,1-9 Gottes Möglichkeiten erleben“

Freitag, 12. Juni

16:15 Uhr Minijungschar

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 13. Juni

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 14. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11,28

10:00 Uhr Gebet im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Patrick Steinbacher, mit Taufe von Charlotte Weller und Möglichkeit zur Segnung. Die Musikschule wirkt mit.

Montag, 15. Juni

19:30 Uhr Teeniekreis

20:00 Uhr Gesprächskreis

Mittwoch, 17. Juni

14:00 Uhr Veeh-Harfen-Gruppe

16:45 Uhr Kinderchor übt für den Beitrag im Gottesdienst am 12. Juli

17:30 Uhr Bibelentdecker

18:00 Uhr Jungschar

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Freitag, 19. Juni

16:15 Uhr Minijungschar

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 20. Juni

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 21. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10

9:30 Uhr Gebet im Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Christian Battermann

Im Anschluss ist Gemeindeversammlung im Gemeindehaus mit Informationen zu geplanten Veranstaltungen, Austausch, Fragen und Vision der Kirchengemeinde, danach gibt es Pizza für alle 14-16 Uhr Dorfcafé

Einladung zum Gottesdienst mit Taufe und Möglichkeit zur Segnung

Sonntag, 14. Juni, 10:30 Uhr in Hellershof

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst mit Pfarrer Patrick Steinbacher am Sonntag, den 14. Juni um 10:30 Uhr. Musikalisch wird der Gottesdienst von Klavierschülerinnen und -schülern der Musikschule gestaltet.

In diesem Gottesdienst wird ein Kind getauft. Die Taufe ist ein einmaliges Geschenk Gottes und ein sichtbares Zeichen seiner Zusage für das ganze Leben.

Gleichzeitig möchten wir an diesem Tag Raum geben für den persönlichen Segen: Alle – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – sind eingeladen, sich im Gottesdienst segnen zu lassen. Wer mag, kann nach vorne kommen und sich Gottes Zuspruch ganz persönlich zusprechen lassen.

Der Segen gilt uns allen – im Alltag, in Freude und Sorge, am Anfang und mitten im Leben. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

Gemeindeversammlung in Hellershof

Am 21. Juni 2026, anschließend an den Gottesdienst mit Prädikant Christian Battermann – der um 10 Uhr in der Kirche beginnt – ist Gemeindeversammlung im Gemeindehaus. Es geht um Informationen zu geplanten Veranstaltungen, Austausch, Fragen und Vision der Kirchengemeinde. Danach gibt es Pizza für alle. Bei Fragen gerne an die Kirchengemeinderatsmitglieder wenden. Armin Ackermann, Jan-Erik Fitz, Sigrid Friz, Ottmar Müller und Heinz Stettner freuen sich auf einen guten Austausch mit allen Interessierten.

Dorfcafé in Hellershof am 21. Juni 2026

Im evangelischen Gemeindehaus in Hellershof ist am Sonntag, 21. Juni 2026 wieder Dorfcafé. Zwischen 14 und 16 Uhr gibt es Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Zeit für Begegnungen. Das Dorfcafé-Team lädt herzlich ein.

Sandländer Senioren-Treff am 23. Juni 2026

„Schlecht sehen – gut leben“

Herzliche Einladung an alle Senioren am Dienstag, 23. Juni, um 14 Uhr in das Gemeindehaus in Hellershof zum kostenlosen Vortrag und Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Sabine Backmund aus Stuttgart vom Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. gibt allgemeine Informationen über Augenerkrankungen und zeigt praktische Hilfsmittel bei Sehbeeinträchtigungen. Sie schreibt dazu: "Menschen, die ihr Leben sehend verbracht haben und im Alter einen Sehverlust erleiden, verlieren bis zu 85% der zuvor verfügbaren Informationen. Dies beeinflusst die Handlungsfähigkeit in beinahe allen Lebensbereichen. Das Risiko einer Augenerkrankung, die das Sehen bedroht, steigt mit zunehmendem Alter rapide an. 70% der sehbehinderten und blinden Menschen sind 60 Jahre alt und älter. Die Chance besteht, durch Früherkennung und Frühbehandlung Erblindungen möglichst zu vermeiden. Welche Krankheitsbilder bringen die gängigsten Augenerkrankungen mit sich? Wie können Menschen mit Sehverlust den Alltag selbstbestimmt meistern? Welche Hilfsmittel stehen bei Sehbeeinträchtigung zur Verfügung?" Wer keine Fahrgelegenheit hat, kann gerne – mindestens einen Tag vorher – den Bürgerbus rufen: 07184 2764 nur vormittags. Das Senioren-Vorbereitungsteam der Evangelischen Kirchengemeinde Hellershof freut sich auf viele Gäste.



Gemeinde für Christus e.V.

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1, 3.

Zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein:

Freitag, 12. Juni:

17:00 Uhr: Kindertreff

Sonntag, 14. Juni:

14:00 Uhr: Gottesdienst, anschließend Gemeindecfé

Dienstag, 16. Juni:

19:30 Uhr: Hauskreis Jugend

Mittwoch, 17. Juni:

20:00 Uhr: Gebetsabend

Freitag, 19. Juni:

19:00 Uhr: Teeniekreis

Sonntag, 21. Juni:

14:00 Uhr: Missionsvortrag Bolivien mit Susanne Schlumpf

Online-Predigten finden Sie auf [youtube.gfc.onl](https://www.youtube.com/channel/UCgfc0n1). Premiere ist jeweils Sonntag 10:15 Uhr.

Gemeindehaus: Auf dem Kugelwasen 13, 74417 Gschwend

Kontaktadresse: Günter Bührle, Telefon 07972/2659930

Vereinsmitteilungen



Imkerverein Frickenhofer Höhe e.V.

Naturschutztage am 14.6.26.

Im Rahmen des Naturschutztages 2026 im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald haben wir im Lehrbienenstand des Vereins an diesem Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. An diesem "Tag der Artenvielfalt" bieten wir Informationen rund um die Biene und ihre Bedeutung für die Artenvielfalt. Eine artenreiche Blumenwiese direkt am Haus demonstriert anschaulich die Vielfalt von Pflanzen und Insekten. Für das leibliche Wohl gibt es Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Der Lehrbienenstand des Vereins befindet sich am Waldstadion in Frickenhofen. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Wegbeschreibung gibt es hier:

<https://www.imkerfrickenhoferhoehe.de/download/wegbeschreibung-lehrbienenstand/>

Infostand am 11.6.26 zum Thema "Asiatische Hornisse"

Der Imkerverein informiert an diesem **Nachmittag auf dem Marktplatz** zur neuen Hornissenart. Diese invasive Art aus Asien hat seit 10 Jahren den Südwesten besiedelt und ist 2025 erstmals auch in unserer Region gesichtet worden. Alle Interessierten können sich an diesem Termin erklären lassen, welches Gefährdungspotential von dieser neuen Art ausgeht. Nicht nur die Bienen sind bedroht – eine Sensibilisierung der Bevölkerung ist dringend geboten. Der Imkerverein "Frickenhofer Höhe" bietet daher Basisinformationen für alle an.



DLRG-Ortsgruppe Gschwend

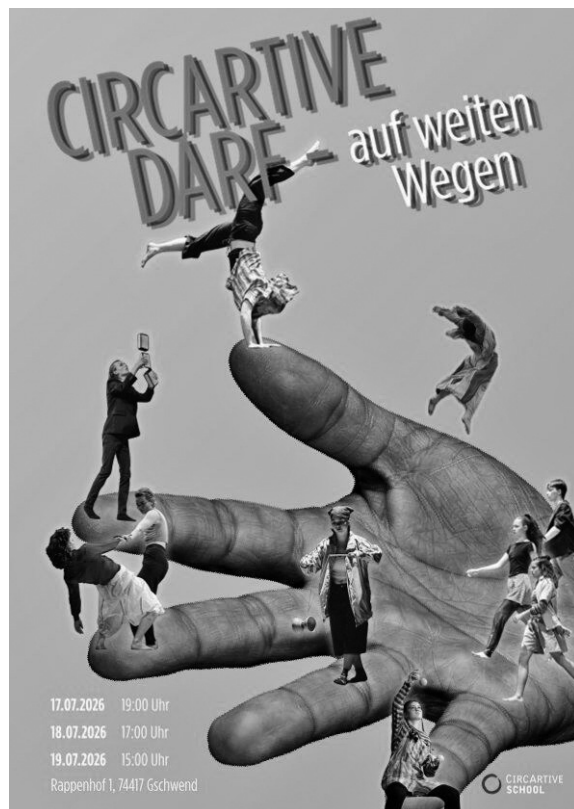
DLRG-Zeltlager am Bodensee

Ein erlebnisreiches Wochenende verbrachten die Kinder und Betreuer der DLRG beim Zeltlager am Bodensee in Langenargen. Los ging es am Freitagmittag am Marktplatz in Gschwend. Gemeinsam reiste die Gruppe mit Bus und Zug nach Langenargen, wo sie gegen 19 Uhr am DLRG-Haus ankam. Dort warteten bereits ein leckeres Abendessen und ein lustiges Kennenlernspiel auf die Teilnehmer, bevor es für alle müde ins Bett ging. Jeden Morgen wurden die Kinder mit Musik geweckt und konnten anschließend gemeinsam frühstücken. Am Samstag stand zunächst das Kennenlernen des Geländes auf dem Programm. Nach dem Mittagessen sorgten eine spannende Schnitzeljagd und ein Besuch im Strandbad für viel Spaß und Abkühlung. Am Abend verfolgten alle gemeinsam das DFB-Finale zwischen Bayern und Stuttgart. Auch der Sonntag bot viele Highlights. Neben verschiedenen Spielen sorgte besonders ein lustiges

Rollenspiel der Betreuer für viele Lacher. Zur Abkühlung ging es außerdem erneut ins Strandbad. Nach dem Abendessen ging es bei einer Nachtwanderung mit Fackeln noch einmal spannend weiter. Am Montag konnten die Kinder bei verschiedenen Workshops selbst auswählen, worauf sie Lust hatten. Außerdem bereiteten sie in Gruppen eine große Zirkusaufführung vor. Nach actionreichen Spielen und einem weiteren Besuch im Strandbad stärkten sich alle mit Pizza, bevor am Abend die große Show begann. Clowns, Akrobaten, Tiere und sogar Feuerspucken begeisterten das Publikum. Am Dienstag hieß es schließlich aufräumen und Abschied nehmen. Nach einer angenehmen Heimreise mit pünktlichen Zügen kam die Gruppe gegen 16 Uhr wieder glücklich in Gschwend an.



Die DLRGler am Bodensee



Dorfgemeinschaft Honkling e.V.

Public Viewing zur Fußball-WM

Die Fußball-WM steht vor der Tür und die Vorfreude steigt! Dieses besondere Ereignis möchten wir gemeinsam mit euch beim Public Viewing im Dorfheim Honkling erleben.

Termine:

14.04.2026
20.04.2026
25.06.2026

Lasst uns zusammen mitfiebern und die deutsche Elf lautstark unterstützen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, eine tolle Atmosphäre und spannende Fußballabende in geselliger Runde.



Kleintierzüchterverein Gschwend

Liebe Zuchtfreunde und Hühnerhalter, wir haben gute Neuigkeiten. Ab sofort können wir die 4 mal jährliche Impfung über das Trinkwasser wieder anbieten. Für dieses Jahr sind dies noch folgende drei Termine jeweils am Vereinsheim.

14.6.2026
30.8.2026
15.11.2026

Die Impfstoffausgabe erfolgt jeweils um 10 Uhr. Bitte ein geeignetes Gefäß mitbringen. Der Impfstoff sollte innerhalb von max. 2 Stunden verabreicht werden, da dieser sonst unwirksam wird.

Hierzu gibt es folgende Neuerungen: Der Impfstoff kostet pro Person 4€ und es wird eine gültige Email-Adresse benötigt, da die Impfbescheinigungen direkt an diese geschickt werden.



JuKi – Zukunft für Kinder und Jugendliche e.V.

CIRCARTIVE DARF – AUF WEITEN WEGEN

Nach Monaten voller Training, Kreativität und Leidenschaft ist es endlich soweit: Unsere Abschlussshow steht vor der Tür!

Gemeinsam nehmen euch die Artistenschüler*innen der CircArtive School mit auf eine Reise „auf weiten Wegen“ – voller Akrobatik, Bewegung, Geschichten und überraschender Perspektiven auf die Herausforderungen unserer Zeit.

Lasst euch berühren, zum Staunen bringen und in verschiedene Lebensrealitäten entführen.

Ort:

CircArtive Pimparello - Rappenhof 1 in 74417 Gschwend

Termine:

17.07.2026 | 19:00 Uhr
18.07.2026 | 17:00 Uhr
19.07.2026 | 15:00 Uhr

Link zu den Tickets: <https://www.eventim-light.com/de/a/5cc874cb2fa2e10001da1d90/>

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Moment mit euch zu teilen!



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Gschwend

„125 Jahre Hagbergturm“

Es war ein wunderschönes, gelungenes Jubiläumsfest.

Viele Besucher aus Nah und Fern haben den Weg zum Hagbergturm genommen um mit uns dieses einzigartige Jubiläum zu feiern. Vielen Dank für den großen Zuspruch.

Ich möchte mich herzlich für den schönen ökumenischen Gottesdienst von Pfarrer Jochen Baumann und Pfarrer Benedict bedanken. Vielen Dank auch für die musikalische Begleitung durch den Musikverein unter Leitung von Frieder Geiger.

Die Grußworte von Bürgermeister Jochen Ziehr, Landrat Dr. Bläse und dem Gauvorsitzenden Roland Luther waren sehr treffend auf unser Jubiläum abgestimmt.

Bedanken möchte ich mich bei allen Beteiligten, ehrenamtlichen Helfern, sowie bei den Feuerwehroldtimerfreunden und den Gschwender Landfrauen.

Besonderen Dank gilt der Familie Regine, Christian, Hilde und Klaus Frank für den tollen, ehrenamtlichen Einsatz.

Hanspeter Mangold
Vorstand Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Gschwend

Frank Albers

Schrecken um Mitternacht

Bald schliefen alle Kinder tief und fest. Nur Duke hatte die Augen geöffnet und lauschte auf die fremdartigen Geräusche, die er rund um das Zelt vernahm. Gegen Mitternacht fing er an zu winseln und stand auf. Er hatte etwas gehört und wurde unruhig. Mit seiner großen Pfote stupste er Hannah an. Das Mädchen schlief jedoch so tief, dass es nichts bemerkte. Duke tapste durchs Zelt und leckte Pit über das Gesicht. Dieser grummelte verschlafen und drehte sich um. Nun bellte Duke leise und lief aufgeregt zum Zelteingang.

»Was ist denn, Duke?«, stöhnte Pit verschlafen. »Leg dich wieder hin und sei ruhig, wir wollen pennen.«

Doch Duke dachte nicht daran und bahnte sich den Weg zu Tom, der ganz am Ende des Zeltes lag. Dort angekommen stupste er ihn an. Immer wieder drückte er seinen schweren Kopf gegen Toms Schlafsack und knurrte leise.

»Man ey, du nervst«, meckerte Tom und kletterte aus seinem Schlafsack.

Neben seinem Schlafplatz stand eine der Campinglaternen, nach der er jetzt griff. Vorsichtig krabbelte er zum Zelteingang. Kaum hatte er den Reißverschluss nach oben gezogen, da stürmte Duke an ihm vorbei und rann bellend in die dunkle Nacht hinaus.

»Mist«, schimpfte Tom nun hellwach und beeilte sich, seine Schuhe anzuziehen. »Duke, hierhin!«, rief er mit gedämpfter Stimme, um die anderen nicht aufzuwecken.

Doch der Hund war weg. Nur sein Bellen war zu hören. Tom schaltete die Laterne ein und machte sich auf die Suche. Er entfernte sich ein Stück vom Zelt und rief dieses Mal lauter: »Duke, hierhin, aber sofort!«

»Was brüllst du denn so herum?« Kalle streckte seinen Kopf aus dem Zelt heraus.

»Duke ist abgehauen«, rief Tom, »ich gehe ihn suchen.«

»Warte, ich komme auch raus!« Eilig krabbelte auch Kalle aus seinem Schlafsack und suchte nach seinen Schuhen.



Frank Albers
Die Scaldi-Bande – Auf den Spuren der Wildddiebe
 Hardcover | 96 Seiten
 14,80 Euro
 ISBN 978-3-95747-172-7



**Blick
ins
Buch**

Währenddessen ging Tom immer weiter und rief nach Duke. Plötzlich hörte er ihn wieder bellen und noch ein Geräusch. Das hörte sich wie ein Motor an!

»Kalle, beeil dich, da ist irgendwas«, rief er laut.

»Bin schon da«, zischte dieser direkt neben ihm, so dass Tom zusammenzuckte.

»Was ist mit den anderen?«, fragte er seinen Bruder.

»Die schlafen so tief und fest, die kannst du klauen«, wisperte Kalle und rief dann ebenfalls nach dem Hund.

Wieder bellte Duke und dieses Mal klang er richtig zornig.

»Das kommt von der Straße am Aussichtsturm«, rief Tom und stürmte davon.

Kalle hatte ihn schnell eingeholt und lief dicht hinter ihm. Beide riefen immer wieder nach dem Hund, doch der bellte unbeirrt weiter. Schließlich hatten sie den Aussichtsturm erreicht und sahen Duke im Lichtschein ihrer Campinglaternen. Er stand stocksteif vor den Fahrrädern und hatte sein Fell aufgestellt. Er knurrte aus tiefster Kehle und zeigte dabei sein mächtiges Gebiss. Tom packte ihn am Halsband und versuchte, ihn zu beruhigen.

»Was hast du denn, Duke? Es ist alles gut, beruhig dich«, sprach er auf ihn ein.

Doch Duke dachte nicht daran, Ruhe zu geben.

»Kannst du etwas erkennen?«, fragte Tom seinen Bruder, der ein paar Schritte an ihm vorbeigelaufen war und mit seiner Laterne die Straße absuchte.

»Nein, hier ist nichts«, rief Kalle.

»Das kann nicht sein, da muss etwas sein«, antwortete Tom, »der Hund ist doch völlig außer sich.«

Mit einer Hand am Halsband des Hundes lief er zu Kalle. Beide leuchteten nun mit ihren Campinglaternen die Straße ab. Nichts zu sehen!

Plötzlich knurrte Duke wieder und starrte an den Jungen vorbei in den Wald.

»Da ist irgendwas«, murmelte Tom, »lass uns ...«

Weiter kam er nicht. Plötzlich hörten sie einen Motor starten. Die Geräusche schienen aus dem Wald zu kommen.

»Das hört sich an wie ein Auto vor uns.« Kalle war ein paar Meter vorausgelaufen und huschte jetzt wieder zu Tom zurück. Die ganze Situation war ihm nun doch zu unheimlich. Gerade als Tom etwas erwidern wollte, wurde das Motorengeräusch lauter. Duke fing gleichzeitig an zu bellen und urplötzlich standen sie vor einer grellen Lichtwand! Ein Motor heulte auf und etwas Großes schoss auf sie zu ...



TSF



Turn- und Sportfreunde Gschwend 1881 e.V.

WhatsApp-Kanal der TSF Gschwend

Die TSF Gschwend sind jetzt mit einem eigenen WhatsApp-Kanal vertreten!

Dort informieren wir über Aktuelles aus allen Abteilungen, Veranstaltungen und Feste sowie Neuigkeiten rund um das sportliche Geschehen. Der Kanal ist für aktive und passive Mitglieder gleichermaßen.

Sicher und datenschutzfreundlich:

WhatsApp-Kanäle bieten einige integrierte Sicherheitsfunktionen. Deine Telefonnummer bleibt für andere Follower unsichtbar und Mitglieder können nicht untereinander sehen, wer dem Kanal folgt. Außerdem sind Reaktionen und persönliche Daten geschützt – du erhältst einfach die wichtigsten Informationen, ohne deine Privatsphäre aufzugeben.

Folge jetzt unserem TSF-WhatsApp-Kanal und bleibe immer auf dem neuesten Stand - einfach den QR-Code scannen und dabei sein!

TSF Gschwend
WhatsApp-Kanal



UNIMOG

Club Ostalb e.V.

gegründet 1991

www.u-c-o.de

Wir feiern unser Jubiläum in Frickenhofen

UNIMOG & MB TREFFEN

35 Jahre UCO – 80 Jahre Unimog

12. - 14. JUNI 2026

FRICKENHOFEN AM WALDSTADION
74417 Gschwend

SPEISEN & GETRÄNKE

VORFÜHRUNGEN
& vieles mehr

KINDERPROGRAMM
Ponyreiten & Hüpfburg

WINNETOU HÄBERLE
LIVEMUSIK

FREITAG
Abend Live Musik
Winnetou Häberle + Bar Betrieb

SAMSTAG
UNIMOG-Ausfahrt, Zapfwellenbremse
DJ Heiner + Bar Betrieb

SONNTAG
Weißwurstfrühstück
Kaffee & Kuchen, Eis

www.unimog-club-ostalb.de

Save The Date!

Foto: Unimog-Club-Ostalb e.V.



Ortsverband Gschwend

Monika Herbig, Telefon 07972/910488

Barbara Vida, Telefon 07972/869

Unterstützen Sie den VdK durch Ihre Mitgliedschaft.

Sozialverband VdK: „Soziale Maßnahmen im Koalitionsvertrag dürfen keine Lippenbekenntnisse bleiben!“

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg begrüßt den vorgestellten Koalitionsvertrag, insbesondere die Erhöhung der Mittel für den sozialen Wohnungsbau, das geplante verpflichtende beitragsfreie letzte Kindergartenjahr und das Bekenntnis zur personenzentrierten Eingliederungshilfe, kritisiert jedoch die deutlich unzureichende Verankerung von Maßnahmen für eine bezahlbare Pflege, Barrierefreiheit im Gesundheitswesen und den Hitzeschutz.

Der starke Sozialstaat ist kein Kostenfaktor, sondern das Fundament für wirtschaftlichen Aufschwung und gesellschaftlichen Zusammenhalt, gerade in stürmischen Zeiten“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. „Schon heute ist Pflege für viele Menschen kaum noch bezahlbar, Menschen mit Behinderungen kämpfen um Teilhabe und gerade ältere und chronisch kranke Menschen leiden unter der zunehmenden Hitze: Das sind die Themen, die die Menschen in unserem Land bewegen. Die vorgesehenen Maßnahmen im Koalitionsvertrag dürfen keine Lippenbekenntnisse bleiben“, so Hotz. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die künftige Landesregierung auf: In der Pflege den Wiedereinstieg des Landes in die Investitionskostenförderung – Bürokratieabbau ist kein Allheilmittel, verbindliche Barrierefreiheit im gesamten Gesundheitswesen – von Arztpraxis bis Klinik und verpflichtende Hitzeschutzpläne für die Pflegeheime im Land.

Euer VdK-Vorstand

Ortsverband Gschwend: <https://bw.vdk.de/vor-ort/ov-gschwend/>

Was sonst noch interessiert



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Aalen

Bundesweite Aktion: Woche des Praktikums

Chef der Aalener Arbeitsagentur hatte Bock auf Papier

Wer technisches Interesse und handwerkliches Geschick mitbringt, findet bei der bereits über 400 Jahre bestehenden Papierfabrik Munksjö die perfekte Möglichkeit für den Einstieg ins Berufsleben. Das Unterkochener Traditionsunternehmen bietet engagierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen spannende Praktikums- und Ausbildungsplätze im Beruf Papiertechnologe/-in.

Insofern lag es für den Technikfan Stefan Schubert, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aalen nahe, sich in der Woche des Praktikums dort über einen passenden Platz zu informieren. Denn anders als noch vor 400 Jahren, wird das Papier heute nicht mehr handgeschöpft, sondern von gigantischen Maschinen gefertigt.

„Bei uns können junge Menschen gerne ein zwei- bis dreitägiges Praktikum absolvieren, um die vielfältige Welt der Papiertechnologie zu entdecken“, erklärte Stefan Polino. Er ist bereits seit 20 Jahren Ausbildungsleiter bei Munksjö und selbst ausgebildeter Papiertechnologe mit großer Passion für das in über 6.000 verschiedenen Farben produzierte Dekorpapier. Vom Eukalyptuszellstoff über Titandioxid bis hin zur High-Tech-Maschine – die Arbeit ist abwechslungsreich und erfordert sowohl naturwissenschaftliches Interesse, als auch Teamgeist.

Mit großer Freude durfte Herr Schubert hinter das Geheimnis der vielen Pulver, Maischen und Maschinen blicken, bis hin zur riesigen Papierrolle zum internationalen Versand. „Ich bin beeindruckt, wie spannend und abwechslungsreich dieser Beruf ist. Die vielen Stationen, die ein angehender Papier-technologe durchläuft: Außer den Papiermaschinen sind das auch Bereiche wie Kraftwerk, Stoffaufbereitung, Ausrüstung, Labor, Qualitätskontrolle, Arbeitsvorbereitung oder Werkstätten. Hier bekommt man „Bock auf Papier“, so Schubert schmunzelnd.

Während eines Praktikums erhalten Interessierte Einblicke in den Berufsalltag eines Papiertechnologen. Wer danach diesen spannenden Beruf erlernen möchte, kann sich für eine Ausbildung bewerben. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und verbindet praktische Arbeit im Betrieb mit theoretischem Blockunterricht an der Papiermacherschule in Gernsbach. Nach der Ausbildung stehen zahlreiche Karriereperspektiven offen – vom Meister über ein Bachelorstudium bis hin zum Masterabschluss im Papieringenieurwesen. Die Weiterbildung wird durch Kostenübernahme, Gehaltsfortzahlung oder ein Stipendium gefördert und setzt damit neue Maßstäbe in der Branche.

Aber auch für Quereinsteiger bietet Munksjö so einiges – das Zauberwort: Distance Learning: Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, neben dem Vollzeitjob die zweijährige Ausbildung zum Papiertechnologen zu absolvieren.

„Was die Papiertechnologen hier gestalten, findet sich in Lebensräumen wieder, in denen sich Menschen nach eigenem Gusto einrichten, um sich wohlfühlen“, resümierte Stefan Schubert.

Munksjö Unterkochen GmbH | Waldhäuser Str. 41 | 73432 Aalen | www.bockaufpapier.de



Von links nach rechts: Stefan Schubert, Michaela Dick und Stefan Polino
Foto: Agentur für Arbeit Aalen

Aus den Nachbargemeinden

MGV „Rütli“ Vordersteinenberg

Salzkuchenfest des MGV „Rütli“ Vordersteinenberg
Am Sonntag, 14. Juni 2026 findet im Festanbau beim Sportplatz in Vordersteinenberg wieder das traditionelle Salzkuchenfest des MGV „Rütli“ statt.

Morgens ab 10.00 Uhr gibt es die allseits bekannten, traditionell in alten Vorder- und Hintersteinberger Holzbacköfen gebackenen Salzkuchen.

Auch für andere Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Kaffee und Kuchen gibt es im Vereinsheim vom HSV.

Der MGV „Rütli“ freut sich über Ihren Besuch.

Jagdgenossenschaft Ruppertshofen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ruppertshofen am **17. Juni 2026** um **19.30 Uhr** im Dorfhaus in Hönig

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Bericht des Vorstandes

TOP 2: Vortrag Biberbeauftragter Detlev Kolb

TOP 3: Vortrag und Genehmigung der Jahresrechnung 2024/2025

TOP 4: Bericht der Rechnungsprüfer

TOP 5: Entlastung

TOP 6: Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus dem Rechnungsjahr 2025/2026

TOP 7: Beschluss über den Haushaltsplan 2026/2027

TOP 8: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Bitte um zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand

Änderungen vorbehalten.

Kinderbedarfsbörse am 26.09.2026 in Spraitbach

Für die sortierte Herbst-/Winterbörse ist ab sofort folgender Link freigeschaltet, um sich als Helfer/in zu registrieren: <https://kinderbedarfsboerse-spraitbach-helferliste-september-2026.eventbrite.de>
Bitte holt euch bis spätestens 09.07.2026 ein "Ticket" für eure Helferschicht, damit die Börse geplant werden kann oder ggfs. abgesagt werden muss.

Info und Nummernvergabe ab 12.07.2026 unter boerse200@web.de + boerse300@web.de.

Der Erlös kommt wie immer unseren Kindern zugute.

Euer Börsenteam

P.S. Alle Helfer/innen können am Vorverkauf teilnehmen!!

Neue Schachspieler gesucht!

Wie immer sind die Schachfreunde Spraitbach auf der Suche nach neuen Schachspielern von Jung bis Alt. Neben der Kooperation Kindergarten Verein und Schule Verein, haben wir einen Anfängerkurs für Erwachsene, aber auch für Senioren, fortgeschrittene Spieler, bis hin zum Profi, haben wir entsprechende Angebote.

Bei Interesse, oder Fragen einfach an Alexander Ziegler wenden. 0171-7906524, sf90spraitbach@gmx.de, oder einfachmal auf unserer Website www.sf90spraitbach.de reinschnuppern. Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht. Wir trainieren auch in den Sommerferien voll durch. Wer im August Langeweile hat, kann uns gerne besuchen.

Schachfreunde Spraitbach 90 e.V.

Alexander Ziegler

Birkenstraße 4

73565 Spraitbach

0171-7906524



Mit den Landfrauen durch das Jahr

Wieder erhältlich

Das Kochbuch der Kreislandfrauen Schwäbisch Gmünd bietet eine Fülle köstlicher Festtagsmenüs für jeden Anlass – von Geburtstagen über Ostern bis hin zu Weihnachten. 20 Landfrauenvereine präsentieren ihre besten Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts und stellen dabei zugleich ihren Ortsverein vor.

Nach dem großen Erfolg der ersten Ausgabe ist das Buch nun in der 2. Auflage wieder erhältlich.



Softcover, 108 Seiten, 10,90 EUR

Im Buchhandel, beim Verlag am Sebalplatz 1 und versandkostenfrei auf www.einhornverlag-shop.de

einhorn

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07171 60 453-0
ostal@garant-immo.de
www.garant-immo.de

zauser
Gartengestaltung

neidlein
Baumerhaltung

zaunbau
Zauser & Walter



Ihrem Traumgarten ganz nah!

Schöne Gärten. Sichere Bäume. Starke Zäune.

Lorcher Straße 60
73547 Lorch-Waldhausen

Telefon 07172 305513
www.garten-baum-zaun.de



GARTENPFLEGER



WIR KÜMMERN UNS UM IHRE GARTENARBEIT
ORDENTLICH – ZUVERLÄSSIG – TERMINGERECHT

A. Ekinci · Im Fuggerle 70 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 0176 341 162 38 · ekinciali536@gmail.com

Ihr Partner für Medien, Werbung und Reichweite.
Effizient und regional stark.

WIR MACHEN MEHR ALS SIE DENKEN.

AMTSBLÄTTER. WERBUNG. DRUCK. BÜCHER.

einhorn-Verlag+Druck GmbH

Sebalplatz 1
73525 Schwäbisch Gmünd
07171 9 27 80-16
hp.menrad@einhornverlag.de
www.einhornverlag.de



Der Verlag im  en Gmünds.
einhorn-Verlag+Druck GmbH www.einhornverlag.de

WIR SUCHEN ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

LAGERIST

(M/W/D)

Sie haben Interesse?
Bewerben Sie sich jetzt über unser Bewerbungsportal.

MEHR INFOS
UND STELLEN:



Fertighaus WEISS GmbH
Sturzbergstraße 40-42
74420 Oberrot-Scheuerhalden



Stellenmarkt

Wir sind immer auf der Suche nach zuverlässigen

Austrägern (m|w|d)

ab 13 Jahren für die Amts- und
Mitteilungsblätter des einhorn-Verlags.

Telefon: 07171 / 927 80-22
E-Mail: info@werbeagentur-signum.de
WhatsApp: 0172-709 87 46

signum Die Werbeagentur
des einhorn-Verlags



MIT UNS AUF
ERFOLGStour!

Achtung: Nicht vergessen!

DER FIXE FELIX

Reparaturschnelldienst
rund ums Fenster
Joachim Holz
Waldstetten

Rollläden Markisen Jalousien
Telefon: 0 71 71 - 499 763

hofele
Industrie- und Städtereinigung

Verstopfter Abfluss?
Waldstetten
Tel. (07171) 1 04 68 00

Wir suchen:
**Haus/Doppelhaus
oder Reihenhauses.**
www.klammer-waibel.de
Telefon: 0 71 75 / 92 23 95

HARTMANN
DER REGIONALE DIENSTLEISTER FÜR HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN

Wir machen besenrein!

Telefon 07171 922 92 33
Mobil 0176 84 96 93 25

✓ Entrümpelungen für
Privat und Gewerbe
✓ Haushaltsauflösungen
✓ Ankauf von Kunst
und Antiquitäten

www.hartmann-haushaltsaufloesungen.de

FASSADEN-AKTION

Nano-Quarz-Gitter-Technologie (NQG)

Eine dreidimensionale Quarz-Struktur, um Fassaden widerstandsfähiger, sauberer und langlebiger zu machen.
Vorteile: Selbstreinigungseffekt, hohe Farbtonbeständigkeit, extreme Wetterbeständigkeit.

- Fassadenanstrich & Sanierung
- Holzschutz: Lackier- und Lasurarbeiten an Holzbauteilen und Fassade
- Eigenes Gerüst • kurzfristige Ausführung

pünktlich • zuverlässig • preiswert

Wir erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot.

73527 Schwäbisch Gmünd • 01 75 / 5 65 56 35
info@malermeister-akman.de • www.malermeister-akman.de

» Wir geben
Büchern
eine Seele.«

Familie H. sucht dringend ein Haus für sich und Ihre zwei Kinder zum Kaufen!
Eigenkapital: 300.000 €
Angebote bitte an: Hahn + Keller; ☎ 0711-39697010

BESTATTUNGEN

Erd- und Feuerbestattungen
Überführung von allen
Heimen und Krankenhäusern

Martin Wahl Steingasse 4
74417 Gschwend, ☎ 0 79 72 / 2 44 und 4 80
Funktelefon 017 26 52 87 80

ALTBAU-CHARME & MODERNES WOHNEN PERFEKT VEREINT!

WIR SANIEREN FÜR SIE!

In Alfdorf-Adelstetten direkt an der Mutlanger Straße entstehen 11 neue Mietwohnungen im KfW Energieeffizienzhaus Standard 55 EE, mit modernstem Wohnkomfort und der Gemütlichkeit des Altbaus.

Einmalige Chance:
Machen Sie sich selbst ein Bild beim
Tag der offenen Tür
am Samstag, 13. Juni 2026
von 9 bis 15 Uhr.
Sichern Sie sich jetzt Ihr nächstes Zuhause!

Auch für Bauherren eine gute Gelegenheit, energieeffiziente Sanierung im Altbau live in der Entstehung zu sehen.

Ausführung:
JMS Menikheim GmbH & Co.KG
Brühlstr. 20
73635 Rudersberg
07183-8428 - info@menikheim-stuck.de
menikheim-stuck.de

MENIKHEIM
by JMS

INTERESSE?
Dann melden Sie sich bei
Familie Neumaier 0162-9652961

Individuelle Schuheinlagen nach Ihren Bedürfnissen:

Durch modernste Technologien wie 3D-Scanner und Pedographie (Fußdruckmessung) fertigen wir für Sie individuelle Schuheinlagen in unserer Meisterwerkstatt. Wir bieten dadurch optimale Lösungen für nahezu alle Fußprobleme.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 071 71/604920



www.sh-brendle.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Orthopädie, Sanitätshaus, Rehaklinik und Homecare.

Höferlesbach 4 | 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/604920
Gmünder Straße 14 | 73540 Heubach
Telefon 07173/913076



Waldstetter Mühle

Seit 1647

Öffnungszeiten
Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr
Samstag 9–14 Uhr
info@waldstetter-muehle.de
www.waldstetter-muehle.de

Am Samstag, 20. Juni 2026 nur bis 12 Uhr geöffnet
Wir machen Urlaub vom 24. bis 27. Juni 2026
Am Mittwoch, 1. Juli, sind wir gerne wieder für Sie da!
Beim Schlöble 10, Waldstetten, Tel. 071 71/40 48 62



für mehr
Sicherheit & Komfort
in Ihrem Bad

07171-870 360

sicheres-bad.de

Barrierearme
Dusch- und Badewannen

Fa. Rainer Bühler · In der Vorstadt 112 · 73529 Schwäb. Gmünd · info@sicheres-bad.de

Helfende Hände Seniorenachmittag

MONTAG BIS FREITAG | 13 – 16 UHR



Eigener Fahrdienst



Abrechnung ab Pflegegrad 1
mit allen Pflegekassen möglich



Für Informationen und Voranmeldung
07172-1877733
Eine Voranmeldung ist notwendig!

Neu!



Gemeinsam statt einsam –
wir freuen uns auf Sie!

UNTERE SCHLOSSSTR. 39 | 73553 ALFDORF

24h Betreuung zu Hause aus Osteuropa



Sozialagentur
Nordwürttemberg

Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich



KLAUS & WIEDMANN
IMMOBILIEN

Ihre Immobilie.
Unsere Leidenschaft.

KLAUS & WIEDMANN
IMMOBILIEN GmbH
Rektor-Klaus-Str. 88
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel 07171 / 997915-0
www.klaus-wiedmann.de



Schwäbisch Gmünd
Touristik und Marketing



STADT FEST!

Schwäbisch Gmünd. Mit 40er Umzug.

12.+13.6.

